

„Wer seine Meinung nie zurückzieht, liebt sich selbst mehr als die Wahrheit.“
Joseph Joubert, französischer Essayist

OFFENE SCHULE

Unsere Schule am See soll für alle darin Handelnden ein **Lern- und Lebensraum** sein. Dies bedingt zum einen, dass Lernen immer **vernetzt und im Lebenskontext** gesehen wird, und zum anderen, dass unsere Schule nach **außen geöffnet** sein muss.

Wir verstehen Schule grundsätzlich, als einen wichtigen **Baustein unserer demokratisch-pluralistischen Gesellschaft**, welcher sich an gesellschaftlichen Entwicklungen mitdenkend und mitverantwortlich einbringen und beteiligen soll. Daher hat alles was „draußen in der Welt“ passiert, Relevanz und soll Anlass sein, sich mit deren Bedeutung altersgerecht und hinterfragend auseinanderzusetzen.

Die enge und gegenseitig wertschätzende **Zusammenarbeit mit den Eltern** stellt für uns eine wichtige Säule für gelingende Unterrichts- und Erziehungsarbeit dar.

Ebenso sehen wir unsere Schule am See als wichtiges und **verbindendes Element des Harder Gemeindelebens**. Gute Beziehungen und Partnerschaften mit den Eltern, der Gemeinde, der Musikschule, den örtlichen Vereinen, den angesiedelten Betrieben, dem Sozialsprengel und den Kultureinrichtungen stellen für uns wertvolle Möglichkeiten und Ressourcen dar, um außerschulisches Expertenwissen in unseren Schulalltag zu integrieren und für unsere Kinder und Jugendlichen nutzbar zu machen.

Für den fachlich-pädagogischen Austausch beteiligen wir uns regelmäßig an der **Vernetzung und Kooperation mit anderen Schulen und Institutionen** und stehen für interessierte Gäste als **Hospitationsstätte** und als **Praktikumsschule** gerne zur Verfügung.

